

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 41.

Montag den 21. Februar 1887.

(797-3) Kundmachung. Nr. 1180.

Vom Beginne des Schuljahres 1886/87 an kommt je eine Agnes Schittnig'sche Stiftung, nämlich:

- a) für Gymnasialschüler;
b) für Volksschüler, u. zw. erstere vorläufig im Betrage jährlicher 150 fl. 60 kr. und letztere im Betrage jährlicher 15 fl., zur Befehung.

Die Stiftung für Gymnasialschüler kann nur am Gymnasium von einem Studierenden aus der Pfarre Weizelburg, welcher mit gutem Erfolge studiert und sich dem geistlichen Stande widmen wird, und jene für Volksschüler von einem gut gestellten und gut studierenden Knaben an der Volksschule in Weizelburg und in Ermanglung dessen von einem Mädchen genossen werden, so lange es die Schule in Weizelburg besucht.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen hochwürdigsten Fürstbischöfe in Laibach zu. Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, beziehungsweise mit dem Frequenzzeugnisse documentierten Gesuche, welche die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits in dem Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis 10. März d. J.

im Wege der vorgelegten Studiendirection, resp. der Schulleitung von Weizelburg, hieher gelangen zu lassen.

Laibach am 8. Februar 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

Winkler m. p.

(809-2) Nr. 1001.

Concursausschreibung.

Auf der Agramer Reichsstraße im Laibacher Baubezirke ist eine Einräumerstiege mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Vorrückungsrechte in die höhere Lohnung von 18 fl. und 20 fl. zu befehen.

Diejenigen, der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der

Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens

bis 14. März 1887

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 9. Februar 1887.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(854-2) Nr. 101 B. Sch. R.

Lehrerstelle.

An der einclässigen Volksschule in Oberjuchitz ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. und der Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 10. März l. J.

im vorgezeichneten Wege anher zu überreichen. R. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 16ten Februar 1887.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Etel m. p.

(805-3) Kundmachung. Nr. 2012.

Am 1. März 1887

wird das k. k. Postamt in Krejsnitz an der Südbahn in Wirkksamkeit treten.

Dasselbe wird sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste sowie mit dem Postsparcassengeschäfte befassen und die Verbindung mittelst einer täglich viermaligen Fußbotenpost zwischen Krejsnitz und dem Bahnhofe in Krejsnitz erhalten.

Hievon wird das correspondierende Publicum in die Kenntnis gesetzt.

Triest am 7. Februar 1887.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebblatt.

Pariser

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4 im neuen Hause neben dem Casino. Geöffnet täglich von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends.

Von heute bis Mittwoch den 21. Februar VIII. und letzte Serie: Die Schweiz, Mont-Blanc-Besteigung.

Entrée per Person 20 kr. - Für sechs Entréekarten 90 kr. (729)

Für Kinder Entrée 10 kr. - Programme an der Casse gratis.

(774-3) Nr. 1111.

Dritte exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am

7. März 1887,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsjaale in Gemäßheit des in den Nummern 14, 16 und 19 der 'Laibacher Zeitung' kundgemachten Edictes ddo. 11. Jänner 1887, Z. 232, zur dritten executiven Feilbietung der dem Matthäus Hjelberger gehörigen Realität Einlage-Nr. 756 ad Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt geschritten werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 8. Februar 1887.

Laibacher Deutscher Turnverein.

Faschingsdienstag den 22. Februar in den Sälen der alten Schiesstätte

Familien-Abend

zum Besten der durch den Theaterbrand geschädigten Mitglieder der hiesigen Schaubühne, unter Mitwirkung solcher und der Kapelle des k. k. 17. Inftr.-Rgmts.

Anfang 8 Uhr. (869)

Eintrittskarten, für die Person 1 fl., werden am Saaleingange ausgegeben, Ueberzahlungen dankbar angenommen.

(735-3) Nr. 570.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Miko Radojeic von Bojance Nr. 4, rückichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides vom 27. Dezember 1886, Z. 7130, Herr Peter Perse zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Februar 1887.

(758-2) Nr. 619.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Miko Pezdire von Gräble Nr. 53 wird zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Tabularbescheides vom 11. Juni 1886, Z. 3299, Herr Peter Perse von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Februar 1887.

(5094-1) Nr. 5964.

Bekanntmachung.

Für den unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Böschel von Wistritz wurde infolge der Klage des Mathias Stalzer von Büchel de praes. 11. Oktober 1886, Z. 5964, pcto. 110 fl. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator absentis bestellt und ihm der Klagsbescheid Z. 5964, womit zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

5. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugestellt.

Der Beklagte wird dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter diesem Gerichte bekanntgebe, widrigens diese Rechtsache mit dem Curator ad actum verhandelt und nach dem Gesetze entschieden werden würde.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Oktober 1886.

Advertisement for Blutreinigungs-Pillen (Blood Purifying Pills) from Apotheke Trnkoczy, listing symptoms like constipation and stomach pain.

Advertisement for daily fresh Faschings-Krapfen (Easter pastries) from Rudolf Kirbisch, located at the confectionery of Rudolf Kirbisch.

(695—1) St. 677.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Janeza Anderliča iz Zburav dovoljuje se izvršilna dražba Josip Jakovega, sodno na 4097 gold cenjenega zemljišća davčne občine Šent Rupert vložek šte. 230 v Dragi.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 16. marca,
- drugi na 20. aprila in
- tretji na 25. maja 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkunjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 27. januarija 1887.

(696—1) St. 261.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Alojzija Dolinarja iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Ignacij Umekovega, sodno na 750 gl. cenjenega zemljišća pod vložno št. 9 davčne občine Lahnice v Pavli Vasi.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 16. marca,
- drugi na 20. aprila in
- tretji na 25. maja 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkunjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 14. januarija 1887.

(860—1) Nr. 504.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Rudolf Miklauc von Laibach (durch Dr. Sajovic in Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Debeljak von Rob gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Grundbucheinlage-Nr. 153 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 4. März,
- die zweite auf den
- 1. April

und die dritte auf den 29. April 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 31. Jänner 1887.

(689—1) Nr. 646.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Humer (durch Dr. Joh. Sajovic in Gills) ist die executive Versteigerung der dem Johann Oberster von Zirke eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 3766 fl., 1000 fl., 2159 fl. und 450 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 52, 53, 54 und 55 der Catastralgemeinde Zirke bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 12. März,
- die zweite auf den
- 13. April

und die dritte auf den 14. Mai 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssocale angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 21sten Jänner 1887.

(688—1) Nr. 645.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Humer (durch Dr. Joh. Sajovic in Gills) ist die executive Versteigerung der dem Johann Oberster von Zirke gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 152 der Catastralgemeinde Großmraschou bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 12. März,
- die zweite auf den
- 13. April

und die dritte auf den 14. Mai 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurksfeld angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 21sten Jänner 1887.

(806—1) St. 553.

**Oznanilo.**

Primožu Tomažiču iz Laž, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom se naznanja, da je vložil Josip Tomažič iz Laž zoper nje tožbo, vpisano dne 7. februarja 1887, št. 553, za pripoznanje lastninske pravice na zemljišće, ležeče v Lažah, nahajajoče se v zemljiščini knjigi pod vložno št. 30, da se je določila o tej tožbi reda ustna obravnava na

10. maja 1887

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z dodatkom § 29 obč. sod. reda in da se je imenoval njim Karol Demšer iz Senožeč kuratorjem *ad actum*.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 8. februarja 1887.

(697—1) St. 258.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Uhana iz Rodne dovoljuje se izvršilna dražba Alojzij Zupančičevega, sodno na 5650 gold. cenjenega zemljišća pod vložko št. 83 davčne občine Bistrica na Pušavi.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 16. marca,
- drugi na 20. aprila in
- tretji na 25. maja 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkunjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 14. januarija 1887.

(711—1) Nr. 314.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Seisenberg wird dem unbekannt wo angeblich in America abwesenden Franz Gregorčič von Weizel Nr. 19 hiermit erinnert, daß die von Anton Oberstar von ebendort gegen ihn wegen 15 fl. f. A. angebrachte Klage, worüber unter einem die Tagung zur Bagatellverhandlung auf den

11. März 1887,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wird, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Franz Florjancič in Seisenberg zugestellt worden ist, mit welchem die Verhandlung nach Vorschrift des Gesetzes abgeführt werden wird, falls Geflagter weder persönlich erscheint noch einen andern Sachwalter abordnet.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. Jänner 1887.

(839—1) Nr. 24 262.

**Executive Relicitions-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Minatti von Brunnndorf die executive Versteigerung der dem Lorenz Centa von Stopacnik gehörigen, gerichtlich auf 1315 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 57 der Catastralgemeinde Zelimlje bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den 12. März 1887, vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Dezember 1886.

(208—1) Nr. 5579.

**Erinnerung**

an Thomas Bidic, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Thomas Bidic, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Wencinger von Feistritz die Klage de praes. 7. Dezember 1886, Z. 5579, auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage-Nr. 139 der Catastralgemeinde Obergörjach eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

9. März 1887

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel in Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. Dezember 1886.

(831—1) St. 1701.

**Razglas.**

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je neznanokje bivajočim tabularnim upnikom Katarini Kenda, Francetu Krašovicu in Josipu Krašovicu, kakor tudi Mariji Krašovic star. in Mariji Krašovic ml., vsi iz Guncelj, recte Gumniš, oziroma njih nepoznatim pravnim naslednikom, imenovalo gospoda dr. Frana Papeža, odvetnika v Ljubljani, za kuratorja *ad actum* ter njemu vročila tusodne odloke z dne 24. novembra 1886, št. 22 406.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. januarija 1887.

(407—1) Nr. 7479.

**Executive Realitäten-Versteigerung**

Ueber Ansuchen des Andreas Kalinšek von Unterfernitz ist die executive Versteigerung der hieherlich dem Georg Rogel eigenthümlichen, factisch aber von Anton Rogel besessenen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 211 ad Ulrichsberg Parcellen-Nr. 1637 bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 14. März,
- die zweite auf den
- 18. April

und die dritte auf den 23. Mai 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Dezember 1886.

(624—1) Nr. 515.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Franz Kieselj von Lošnica (durch Dr. Slanc) in seiner Executionsache gegen Maria Progar von Obergerschberg die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. November 1886, Z. 13081, auf den 11ten Jänner und 10. Februar 1887 angeordneten ersten und zweiten exec. Feilbietungen der Weingärten Berg-Nr. 28/1 und 28/2 ad Herrschaft Hopfenbach mit dem für abgethan erklärt, daß es bei der dritten auf den

10. März 1887

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 13. Jänner 1887.

(848) Nr. 522.

**Executive Fahrnis-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des C. Pleweis in Krainburg (durch Dr. Stempihar) die executive Feilbietung der dem Cornelius Mastran in Stein, resp. dessen Concursmasse gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 847 fl. 90 kr. geschätzten Fahrnisse, ersichtlich im Mobilienpfändungs- und Schätzungsprotokolle de praes. 31. Dezember 1886, Z. 10 051, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 22. März,
- die zweite auf den
- 12. April

und die dritte auf den 26. April 1887, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags im Wohnorte des Executen in Stein, mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten Jänner 1887.

(836—3) Nr. 20 222.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Ignaz Javornik von Srib die executive Versteigerung der dem Michael Požlep von Pleščiuzza gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. und 1068 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 695 und 696 ad Pleščiuzza bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

23. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Laibach am 26. October 1886.

(837—3) Nr. 22 554.

**Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Seigelf von Brest Nr. 16 die executive Feilbietung der dem Martin Glasic von Strahomer Nr. 36 zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 300 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Parc.-Nr. 1623/1 der Catastralgemeinde Verblenje, Haus-Nr. 36 in Verblenje, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

2. April

und die dritte auf den

4. Mai 1887,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Feilbietungsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach am 30. Dezember 1886.

(834—3) Nr. 24 264.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Strauß von Salloch die executive Versteigerung der dem Jakob Bodnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 112 ad Catastralgemeinde Rajchel, bestehend aus der Ackerparcelle-Nr. 1504, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

23. April 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Laibach am 30. Dezember 1886.

(835—3) Nr. 1290.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekanntgegeben:

Es sei den Elisabeth und Josef Sive von Eggdorf, resp. deren Nachfolger, Herr Dr. Temiker, Advocatur-Concipient in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und demselben die hiergerichtliche Klage de praes. 16. Jänner 1887, Z. 1290, zugestellt worden, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

22. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Jänner 1887.

(841—3) Nr. 2866.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des J. C. Mayer in Laibach (durch Doctor Pfeifferer) gegen den Verlass der Marianna Trampus recte Tomšic von St. Martin unter dem Großfahlenberge zu Händen des Curators ad actum Dr. Munda pcto. 395 fl. 71 kr. f. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. November 1886, Z. 22450, auf den

26. Februar 1887

angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität sub Einl.-Nr. 89 ad Catastralgemeinde St. Martin unter dem Großfahlenberge mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Februar 1887.

(638—2) St. 210.

**Oglas.**

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Janezu Dergancu iz Malin št. 12 se je postavil na tožbo, vloženo 11. januarja 1887, št. 210, tožitelja Janeza Derganca iz Semiča št. 19 zaradi 7 gld. 56 kr. s pr. gosp. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin in vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan

2 marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. januarja 1887.

(5090—2) St. 5688.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Bukovcu iz Mihelje Vasi štev. 10, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 23. septembra 1886, št. 5688, tožitelja Marije Bukovac od tam zaradi priposestovanja gospod Janez Simonič iz Ručetne Vasi št. 4 skrbnikom na čin (curator ad actum) in vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 3. oktobra 1886.

(5091—2) St. 5922.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Martinu Kapšu iz Kovačje Vasi št. 4, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 7. oktobra 1886, štev. 5922, tožitelja Jurija Majerleta iz Predgrada zaradi dolžnih 75 gold. 14 kr. s pr. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum) in vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 8. oktobra 1886.

(675—3) St. 180.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Dako Raniloviča iz Sozice dovoljuje se izvršilna dražba Janko Herakovičevega iz Novosela, sodno na 150 in 135 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 132 katastralne obćine Planina in vložno št. 261 katastralne obćine Černeča Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. marca,

drugi na 13. aprila in

tretji na 4. maja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 12. prosenca 1887.

(676—3) St. 14.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Majzelja star. iz Šent Jarneja (po dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Martin Prahovega iz Vini Vrha, sodno na 875 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 54 katastralne obćine Stojanski Vrh.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. marca,

drugi na 13. aprila in

tretji na 4. maja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 4. prosenca 1887.

(421—3) Nr. 5340.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Žužet von Oberretie (Bezirk Großschätz) die executive Versteigerung der dem Michael Slav von Großdula gehörigen, gerichtlich auf 1821 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 55 der Catastralgemeinde Stockendorf vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. März,

die zweite auf den

31. März

und die dritte auf den

28. April 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 27sten Dezember 1886.

(722—3) Nr. 9245.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch ihren Bevollmächtigten Herrn Josef von Obereigner) die executive Versteigerung der dem Mathias Znidaršic von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. und 60 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 106 der Catastralgemeinde Podcerkev und Einlage-Nr. 109 der Catastralgemeinde Radlesk mit  $\frac{1}{3}$ -Eigenthumsanteilen bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. März,

die zweite auf den

5. April

und die dritte auf den

6. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Laas am 24. Dezember 1886.

(284—3) Nr. 7462.

**Erinnerung**

den unbekannt wo befindlichen Geschwistern des Besitzers Georg Vesel: Anton, Andreas, Johann, Josef und Theresia Adamič, Agnes Adamič geb. Arko, Maria Arko von Dane, Anton Primšar und Georg Vesel von Substica in Kroatien und deren allfälligen unbekannteten Rechtsnachfolgern.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Geschwistern des Besitzers Georg Vesel: Anton, Andreas, Johann, Josef und Theresia Adamič geb. Arko, Maria Arko von Dane, Anton Primšar und Georg Vesel von Substica in Kroatien und deren allfälligen unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Adamič von Brückel Nr. 31 die Klage auf Verjährterklärung von zu deren Gunsten auf der Realität Einlage-Z. 36 der Catastralgemeinde Brückel sichergestellten Forderungen eingebracht, und sei hierüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem Anhang des § 29 a. G. D. auf den

2. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Georg Drobnič, Gemeindevorstand von Soderschitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 22sten Dezember 1886.

(794—1) St. 1009. **Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja: Nneznano kje bivajočemu Janezu Hlade se je postavil Janez Pleteršek iz Mokronoga za skrbnika ter se mu vročil dražbeni odlok dne 16. decembra 1886, št. 9163, zadevajoč zemljišče vložek št. 52 davčne občine Trziše. Mokronog dne 9. februarja 1887.

(793—1) Nr. 261. **Bekanntmachung.**

Zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides vom 29. November 1886, Z. 6801, wird der verstorbenen Maria Suzar von Lahina Nr. 5 Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Jänner 1887.

(440—2) Nr. 418. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es seien die an Andreas Metelko und Anton Langer von Ribjet, die mit Tod abgegangen sind, lautenden, die Realität Einlage-Nr. 116 der Catastralgemeinde Ostrožnik betreffenden Feilbietungsbescheide vom 28. Dezember 1886, Z. 9329, dem bestellten Curator Johann Pleteršek von Rassenfuß behändigt worden. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19. Jänner 1887.

(820—1) Nr. 944. **Bekanntmachung.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte werden hiemit die unbekanntes Eigen thümer nachstehender, seit mehr als 30 Jahren hiergerichts erliegender Depositen, als: 1.) Primus Bot von Rakitna Vicitationssvadum bar 36 fl. 64 kr. sub B.-Nr. 1071 seit 20. August 1856 und 2.) unbekanntes Eigenthümer eines Eickaufschillingserlöses per 5 fl. 25 kr. sub Band C, fol. 350, seit 22stem November 1856, — aufgefördert, ihre Ansprüche auf selbe so gewiß binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen seit der letzten Einschaltung dieses Edictes hiergerichts zu erheben, als sonst selbe für heimfällig erklärt und an die Staatscasse übergeben werden würden. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. Februar 1887.

**CACAO**  
und  
**CHOCOLADE**



**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.  
Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.  
**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(649—2) Nr. 473. **Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo abwesende Herr Dr. Robert Schleichinger von Wien erinnert: Es sei die an denselben lautende diesgerichtliche Erledigung vom 16. November 1886, Z. 10234, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche tom. I, fol. 88 ad Herrschaft Kostel, vorkommenden Realität der Johanna Stupert in Was Nr. 18 dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Jänner 1887.

(5081—2) Nr. 6037. **Bekanntmachung.**

Der Lucia Maierle von Thal Nr. 2, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15ten Oktober 1886, Z. 6037, der k. k. Finanzprocuratur in Laibach wegen 2 fl. 10 kr. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfatzung auf den 5. März 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Oktober 1886.

(5089—2) Nr. 6785. **Bekanntmachung.**

Dem Stefan Panjau von Witterradenze Nr. 2, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. November 1886, Z. 6785, des Peter Kure von Witterradenze Nr. 11 wegen 27 fl. 67 kr. f. A. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfatzung auf den 5. März 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. November 1886.

(5088—2) Nr. 5223. **Bekanntmachung.**

Dem Johann Maurin von Bertace Nr. 3, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. September 1886, Z. 5223, des Paul Bukovac von Bertace Nr. 13 wegen 21 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfatzung auf den 5. März 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. September 1886.

(606—2) Nr. 17. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Josef Korosic von Großlaschitz werden zur Vornahme der mit Bescheid des k. k. Bezirksgerichtes Großlaschitz vom 9. Dezember 1886, Z. 6791, bewilligten exec. Feilbietung der dem Josef Marolt von Ufaka Nr. 1 gehörigen, auf 1423 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 35 der Catastralgemeinde Ufaka die Termine auf den 5. März, 2. April und 5. Mai 1887, jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Jänner 1887.

**Die Gartenlaube**  
beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang  
mit B. Heimburgs fesselndem Roman „Sergenskrise“ und A. Schneegans sizilianischer Novelle „Speranza“.  
Zu beziehen in Wochen-Nummern (Preis M. 1. 60. vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Heften à 25 Pf. durch alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

(799—1) 33. 1240, 3048, 3916, 3917, 4084, 4456, 4898, 8310 und 238. **Bekanntmachung.**

Nachbenannten Personen und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Eduard Deu in Adelsberg als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 19. Februar 1886, Z. 1240, für Maria Podboj von Kaltenfeld; 19. 1886, Z. 1240, Peter Podboj von Kaltenfeld; 19. 1886, Z. 1240, Johann Podboj von Kaltenfeld; 19. 1886, Z. 1240, Franz Podboj von Kaltenfeld; 2. März 1886, Z. 1570, Maria Bodnov von Großotok; 22. April 1886, Z. 2781, Maria Zele von Rodockendorf; 6. März 1886, Z. 1756, Maria Dgrizel geborne Stadler von Aufsdorf; 9. 1886, Z. 1655, Johann Gustinčić von Ostrožno Brdo; 9. 1886, Z. 1655, Agnes Gustinčić von Ostrožno Brdo; 9. 1886, Z. 1655, Theresia Gustinčić von Ostrožno Brdo; 9. 1886, Z. 1655, Francisca Gustinčić von Ostrožno Brdo; 9. 1886, Z. 1655, Maria Gustinčić von Ostrožno Brdo; 31. 1886, Z. 2161, Josefa Kljun von Adelsberg; 25. Mai 1886, Z. 3462, Josef Batovec von Cepno; 28. September 1886, Z. 6301, Josef Batovec von Cepno; 12. August 1886, Z. 5866, Josef Batovec von Cepno. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Februar 1887.

(739—1) Nr. 161, 629, 628, 1012, 689, 690, 691, 766, 769, 1035, 1506 bis 1515 und 1614. **Bekanntmachung.**

Dem Johann Rom von Plösch; Josef Beunik von Gaberje; Josef Jenic von Gaberje und Josef Umek von Gaberje und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes, wird erinnert: Es habe ad 1.) Helena Gerger von Neuberg pcto. Erfsizung der Realität Einlage-Nr. 157 ad Catastralgemeinde Alfag; ad 2.) Franz Jenic von Gaberje pcto. Erfsizung der Realität Berg-Nr. 164 ad Gut Boganit; ad 3.) derselbe pcto. Erfsizung der Realität Rectf.-Nr. 228/1 ad Capitelherrschaft Rudolfswert und ad 4.) Franz Luzer von Gaberje pcto. Excindierung von Fahrnissen, — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagfatzung auf den 12. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des Summarpatentes, angeordnet. Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung ad 1.) den Herrn Dr. Rozina und für die übrigen Rechtsfachen den Herrn Dr. Slanc, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden die Beklagten mit dem Anhang des § 391 der a. G. D. verständigt. Ferner wurde nachbenannten Personen, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: Vom 31. August 1886, Z. 9894, für Johann Kumelj von Auen und Josef Erjauc von Drenje; 31. 1886, Z. 9895, Anton und Mathias Kobe, dann Maria Kolenc und Mina Wenk, alle von Töplitz; 31. 1886, Z. 9946 und 10167, für Gertraud Thelian von Krappflern; 27. Juni 1886, Z. 7529, für Mathias Stubler von Randia; 20. 1886, Z. 6962, Johann und Franz Langer von Potoschendorf; 2. Oktober 1886, Z. 11484, Johann Kobe von Stopitsch; 25. September 1886, Z. 10854, Josef und Josefa Gutter von Podhosta und Math. Gorenc von Pöllandl; 20. 1886, Z. 10832, Franz Bučar von Randia; 20. 1886, Z. 10758, Stefan Zajc von Rudolfswert; 12. 1886, Z. 10563, Mathias Kobe von Töplitz; 12. 1886, Z. 10495, Maria und Georg Thelian von Krappflern; 12. 1886, Z. 10544, Mathias und Agnes Svasnik von Unterblaschowitz; 5. 1886, Z. 10264, Franz und Florian Cessar von Kürbisdorf, Franz Fermann von Vočna und Franz Schmale von Ruzerkal; 5. 1886, Z. 10261, Mathias Bučar von Selise; 31. August 1886, Z. 10093, Gertraud Drenig von Brhpec; 31. 1886, Z. 9894, Josef Kobe von Selise und 17. September 1886, Z. 10497, Mikolauš Mežan von St. Ruprecht. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Februar 1887.